

# Modulhandbuch

zu der Prüfungsordnung

Teilstudiengang Deutsch im  
Kombinationsstudiengang Lehramt  
an Haupt-, Real-, Sekundar-  
und Gesamtschulen mit dem  
Abschluss Master of Education

Ausgabedatum: 17.12.2019

Stand: 17.12.2019

## Inhaltsverzeichnis

<i>Master of Education - Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen (Deutsch)</i>	
<i>Modulgesamtkonto Master of Education – Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen</i>	
Abschlussarbeit („Master-Thesis“)	3
<i>Sammelkonto Teilstudiengang Deutsch im Studiengang Master of Education - Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen</i>	
Fachliche Kernkompetenz „Sprache“	4
Fachliche Kernkompetenz „Literatur“	6
Fachliche Kernkompetenz „Sprache“	8
Fachliche Kernkompetenz „Literatur“	10
Vorbereitungs- und Begleit-Modul zum Praxissemester	12

<b>M-Thesis</b>	<b>Abschlussarbeit („Master-Thesis“)</b>	<b>PF/WP WP</b>	<b>Gewicht der Note 15</b>	<b>Workload 15 LP</b>
<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden beherrschen die Methoden und Inhalte des gewählten Teilstudienganges so, dass sie in der Lage sind, ein Problem dieses Faches in einer begrenzten Zeit selbständig wissenschaftlich zu bearbeiten und das Ergebnis fachlich und sprachlich angemessen darzustellen.</p>				
<b>Moduldauer:</b> 1 Semester	<b>Angebotshäufigkeit:</b> in jedem Semester		<b>Empfohlenes FS:</b> 4	

<b>Nachweise</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>LP</b>
<p>Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung: Der Nachweis von mindestens einem Drittel der im Masterstudium zu erbringenden Leistungspunkte in dem Teilstudiengang, in dem die Abschlussarbeit verfasst wird, ist Voraussetzung für die Ausgabe des Themas der Abschlussarbeit.</p>				
<p>Zusammensetzung des Modulabschlusses: Die Erstprüferin oder der Erstprüfer kann die Arbeit innerhalb einer Frist von acht Wochen nach Ende der Abgabefrist einmalig an die Kandidatin oder den Kandidaten zur Überarbeitung zurückgegeben, wenn die Arbeit erhebliche Mängel aufweist. Sie ist dann innerhalb einer Überarbeitungsfrist von vier Wochen erneut abzugeben.</p>				
Modulabschlussprüfung ID: 40095	<b>Abschlussarbeit (Thesis)</b>	6 Monate	0	15

<b>M(HRSGe)- GER1-FD</b>	<b>Fachliche Kernkompetenz „Sprache“</b>	<b>PF/WP WP</b>	<b>Gewicht der Note 8</b>	<b>Workload 8 LP</b>
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden erwerben in diesem Modul die spezifischen fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kenntnisse und Kompetenzen, die sie befähigen, auf Sprache bezogene Lehr-Lernprozesse im Deutschunterricht HRSGe und in weiteren Lehr-Lern-Kontexten gezielt analysieren und beurteilen zu können. Die Studierenden erwerben die nötigen Fachkompetenzen, die sie in die Lage versetzen, die produktiven und rezeptiven, analytischen und reflexiven sprachlichen Fähigkeiten von Lernenden linguistisch und didaktisch fundiert zu fördern.</p> <p><b>Der Abschluss dieses Moduls weist Leistungen nach, die inklusionsorientierte Fragestellungen gemäß § 1 Absatz 2 LZV NRW im Umfang von 1 LP im Fach Deutsch umfassen.</b></p>				
<p>Allgemeine Bemerkungen:</p> <p>Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul. Das Modul muss in Verbindung mit Modul M(HRSGe)-GER2-FW studiert werden. Modulaufbau: Das Modul hat einen konsekutiven Aufbau: In der Grundlagenveranstaltung a erwerben die Studierenden die fachdidaktischen Voraussetzungen, die sie in Modulteil b durch fachwissenschaftliche Kenntnisse erweitern und im Modulteil c durch fachdidaktische Kenntnisse vertiefen.</p>				
<b>Moduldauer:</b> 2 Semester	<b>Angebotshäufigkeit:</b> in jedem Semester		<b>Empfohlenes FS:</b> 1	

<b>Nachweise</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>LP</b>
<p>Zusammensetzung des Modulabschlusses:</p> <p>Dauer: 6 Wochen Umfang: 20-25 Seiten.</p>				
Modulabschlussprüfung ID: 1661	<b>Schriftliche Hausarbeit</b>		2	8

<b>Komponente/n</b>	<b>PF/WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>	
M(HRSGe)- GER1-FD-a	<b>Grundlagen des Lehrens und Lernens Schwerpunkt „Sprache“</b>	PF	Vorlesung/ Seminar	2	60 h
<p>Bemerkungen:</p> <p>Die oder der Lehrende legt zu Beginn der Lehrveranstaltung fest, in welcher Form in diesem Modulteil ein Nachweis individueller Leistungen zu erbringen ist.</p>					
<p>Inhalte:</p> <p>Die Studierenden kennen Arbeits- und Forschungsgebiete und wissenschaftssystematische Kontexte der Sprachdidaktik Deutsch und verfügen über linguistische Grundbegriffe für die Vermittlung komplexerer mündlicher und schriftlicher Kompetenzen. Sie kennen wesentliche Befunde zur Varianz außerschulischer Erwerbskontexte und überschauen Dimensionen sprachlicher Heterogenität. Sie erweitern ihre Kenntnisse zur Kompetenzorientierung sowie zur Konstruktion und Differenzierung von Lern- und Leistungsaufgaben im inklusiven Deutschunterricht.</p>					

M(HRSGe)- GER1-FD-b	<b>Exemplarische Erweiterung sprachwissenschaftlicher Kompetenzen</b>	PF	Hauptseminar	2	60 h
<p>Bemerkungen: Die oder der Lehrende legt zu Beginn der Lehrveranstaltung fest, in welcher Form in diesem Modulteil ein Nachweis individueller Leistungen zu erbringen ist.</p>					
<p>Inhalte: Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse exemplarisch in den Kerngebieten oder interdisziplinären Bereichen der germanistischen Sprachwissenschaft. Die selbständige Anwendung ausgewählter linguistischer Theorien und Methoden (wie etwa Silbenphonologie, Derivation und Komposition, syntaktische Strukturbildung und grammatische Relationen) wird erweitert.</p>					
M(HRSGe)- GER1-FD-c	<b>Exemplarische Vertiefung sprachdidaktischer Kompetenzen</b>	PF	Hauptseminar	2	60 h
<p>Bemerkungen: Die oder der Lehrende legt zu Beginn der Lehrveranstaltung fest, in welcher Form in diesem Modulteil ein Nachweis individueller Leistungen zu erbringen ist.</p>					
<p>Inhalte: Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse über Kompetenzmodellierungen (zu mündlichen wie schriftlichen, produktiven wie rezeptiven und reflexiven Kompetenzen) und Konzepte der Sprachdidaktik (auch zu Grammatik, Orthografie, Interpunktion und Wortschatz). Dabei setzen sie sich mit differenzierten Aufgabenformaten und -formulierungen, Fragen, Modellen, Forschungsergebnissen und Materialien zur Entwicklung, Diagnose und Förderung sprachlich-kommunikativer Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern reflexiv auseinander. Hierbei lernen sie, die didaktischen Fragestellungen zu konkreten Unterrichtsvorhaben in Bezug zu setzen.</p>					

<b>M(HRSGe)- GER2-FW</b>	<b>Fachliche Kernkompetenz „Literatur“</b>	<b>PF/WP WP</b>	<b>Gewicht der Note 8</b>	<b>Workload 8 LP</b>
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden erwerben in diesem Modul die spezifischen fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kenntnisse, die sie befähigen, auf Literatur bezogene Lehr-Lern-Prozesse im Deutschunterricht HRSGe und in weiteren Kontexten gezielt initiieren und reflektieren zu können. Die Studierenden erwerben die nötigen Fachkompetenzen, die sie in die Lage versetzen, die literaturbezogenen Fähigkeiten von Lernenden zu fördern, und zwar unter Berücksichtigung fachwissenschaftlicher wie fachdidaktischer Theorien und Modelle.</p> <p><b>Der Abschluss dieses Moduls weist Leistungen nach, die inklusionsorientierte Fragestellungen gemäß § 1 Absatz 2 LZV NRW im Umfang von 1 LP im Fach Deutsch umfassen.</b></p>				
<p>Allgemeine Bemerkungen:</p> <p>Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul. Das Modul muss in Verbindung mit M(HRSGe)-GER1-FD studiert werden. Modulaufbau: Das Modul hat einen konsekutiven Aufbau: In Modulteil a erwerben die Studierenden fachdidaktische Kenntnisse, die sie in den Modulteil b und c durch fachwissenschaftliche Kenntnisse ergänzen bzw. vertiefen.</p>				
<b>Moduldauer:</b> 1 Semester	<b>Angebotshäufigkeit:</b> in jedem Semester		<b>Empfohlenes FS:</b> 1	

<b>Nachweise</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>LP</b>
<p>Zusammensetzung des Modulabschlusses:</p> <p>Dauer: 6 Wochen Umfang: 20-25 Seiten.</p>				
Modulabschlussprüfung ID: 1653	<b>Schriftliche Hausarbeit</b>		2	8

<b>Komponente/n</b>	<b>PF/WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>		
M(HRSGe)- GER2-FW-a		<b>Grundlagen des Lehrens und Lernens Schwerpunkt „Literatur“</b>	PF	Vorlesung/ Seminar	2	60 h
<p>Bemerkungen:</p> <p>Die oder der Lehrende legt zu Beginn der Lehrveranstaltung fest, in welcher Form in diesem Modulteil ein Nachweis individueller Leistungen zu erbringen ist.</p>						
<p>Inhalte:</p> <p>Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse in Bezug auf die heterogenen Voraussetzungen der literarischen Sozialisation im inklusiven Deutschunterricht. Sie können Lesekompetenzen (Leseflüssigkeit, Leseverständnis) diagnostizieren, Leseinteressen eruieren und kennen zentrale Verfahren der systematischen und adaptiven Leseförderung. Sie erweitern ihr Wissen über fachdidaktische Modelle literaturbezogener Lehr-Lern-Prozesse (z. B. Lesetrainings, literarisches Lernen) und kennen Methoden, welche die Bereitschaft und Fähigkeit zu ästhetischer Erfahrung (z. B. Handlungs- und Produktionsorientierung) ebenso unterstützen wie entsprechende Anschlusskommunikationen (z. B. Vorlesegespräche) und Übergänge vom Leseverstehen zum Textverständnis.</p>						

M(HRSGe)- GER2-FW-b	<b>Exemplarische Erweiterung literaturwissenschaftlicher Kompetenzen</b>	PF	Hauptseminar	2	60 h
<p>Bemerkungen: Die oder der Lehrende legt zu Beginn der Lehrveranstaltung fest, in welcher Form in diesem Modulteil ein Nachweis individueller Leistungen zu erbringen ist.</p>					
<p>Inhalte: Die Studierenden vertiefen ihre textanalytischen Fähigkeiten (lyrische, epische und szenisch-dramatische Texte; fiktionale und faktuale Literatur) und erweitern ihre gattungsgeschichtlichen und literaturtheoretischen Kenntnisse. In exemplarischer Form erlernen sie den methodisch reflektierten Umgang mit schulformrelevanten literarischen Textsorten bzw. Genres.</p>					
M(HRSGe)- GER2-FW-c	<b>Exemplarische Vertiefung literaturwissenschaftlicher Kompetenzen</b>	PF	Hauptseminar	2	60 h
<p>Bemerkungen: Die oder der Lehrende legt zu Beginn der Lehrveranstaltung fest, in welcher Form in diesem Modulteil ein Nachweis individueller Leistungen zu erbringen ist.</p>					
<p>Inhalte: Die Studierenden erweitern ihr literaturgeschichtliches bzw. epochenspezifisches Wissen und erhalten vertiefte Kenntnisse über diachrone und synchrone Aspekte der deutschsprachigen Literatur. In exemplarischer Form erkennen sie die Fähigkeit der historischen Kontextualisierung literarischer Texte.</p>					

<b>M(HRSGe)- GER1-FW</b>	<b>Fachliche Kernkompetenz „Sprache“</b>	<b>PF/WP WP</b>	<b>Gewicht der Note 8</b>	<b>Workload 8 LP</b>
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden erwerben in diesem Modul die spezifischen fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kenntnisse und Kompetenzen, die sie befähigen, auf Sprache bezogenen Lehr-Lernprozesse im Deutschunterricht HRSGe und in weiteren Lehr-Lern-Kontexten gezielt analysieren und beurteilen zu können. Die Studierenden erwerben die nötigen Fachkompetenzen, die sie in die Lage versetzen, die produktiven und rezeptiven, analytischen und reflexiven sprachlichen Fähigkeiten von Lernenden linguistisch und didaktisch fundiert zu fördern.</p> <p><b>Der Abschluss dieses Moduls weist Leistungen nach, die inklusionsorientierte Fragestellungen gemäß § 1 Absatz 2 LZV NRW im Umfang von 1 LP im Fach Deutsch umfassen.</b></p>				
<p>Allgemeine Bemerkungen:</p> <p>Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul. Das Modul muss in Verbindung mit Modul M(HRSGe)-GER2-FD studiert werden. Modulaufbau: Das Modul hat einen konsekutiven Aufbau: In der Grundlagenveranstaltung a erwerben die Studierenden die fachdidaktischen Voraussetzungen, die sie in den Modulteil b und c durch fachwissenschaftlichen Kenntnisse ergänzen bzw. vertiefen.</p>				
<b>Moduldauer:</b> 1 Semester	<b>Angebotshäufigkeit:</b> in jedem Semester		<b>Empfohlenes FS:</b> 1	

<b>Nachweise</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>LP</b>
<p>Zusammensetzung des Modulabschlusses:</p> <p>Dauer: 6 Wochen Umfang: 20-25 Seiten.</p>				
Modulabschlussprüfung ID: 1661	<b>Schriftliche Hausarbeit</b>		2	8

<b>Komponente/n</b>	<b>PF/WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>		
M(HRSGe)- GER1-FW-a		<b>Grundlagen des Lehrens und Lernens, Schwerpunkt „Sprache“</b>	PF	Vorlesung/ Seminar	2	60 h
<p>Bemerkungen:</p> <p>Die oder der Lehrende legt zu Beginn der Lehrveranstaltung fest, in welcher Form in diesem Modulteil ein Nachweis individueller Leistungen zu erbringen ist.</p>						
<p>Inhalte:</p> <p>Die Studierenden kennen Arbeits- und Forschungsgebiete und wissenschaftssystematische Kontexte der Sprachdidaktik Deutsch und verfügen über linguistische Grundbegriffe für die Vermittlung komplexerer mündlicher und schriftlicher Kompetenzen. Sie kennen wesentliche Befunde zur Varianz außerschulischer Erwerbskontexte und überschauen Dimensionen sprachlicher Heterogenität. Sie erweitern ihre Kenntnisse zur Kompetenzorientierung sowie zur Konstruktion und Differenzierung von Lern- und Leistungsaufgaben im inklusiven Deutschunterricht.</p>						



M(HRSGe)- GER1-FW-b	<b>Exemplarische Erweiterung sprachwissenschaftliche Kompetenzen</b>	PF	Hauptseminar	2	60 h
<p>Bemerkungen: Die oder der Lehrende legt zu Beginn der Lehrveranstaltung fest, in welcher Form in diesem Modulteil ein Nachweis individueller Leistungen zu erbringen ist.</p>					
<p>Inhalte: Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse exemplarisch in den Kerngebieten oder interdisziplinären Bereichen der germanistischen Sprachwissenschaft. Die selbständige Anwendung ausgewählter linguistischer Theorien und Methoden kann exemplarisch in den Bereichen Syntax, Semantik, Phonologie, Morphologie, Rechtslinguistik, Sprachwandeltheorien erweitert werden.</p>					
M(HRSGe)- GER1-FW-c	<b>Exemplarische Vertiefung sprachwissenschaftlicher Kompetenzen</b>	PF	Hauptseminar	2	60 h
<p>Bemerkungen: Die oder der Lehrende legt zu Beginn der Lehrveranstaltung fest, in welcher Form in diesem Modulteil ein Nachweis individueller Leistungen zu erbringen ist.</p>					
<p>Inhalte: Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse exemplarisch in den Kerngebieten oder interdisziplinären Bereichen der germanistischen Sprachwissenschaft. Die selbständige Anwendung ausgewählter linguistischer Theorien und Methoden kann exemplarisch in ausgewählten Teilbereichen von Phonologie (metrische oder autosegmentale Phonologie), Syntax (Finitumposition, linke Satzperipherie, Bindungstheorie), Semantik (Tempussystem, Modalität), Morphologie (Flexion, Derivation, Komposition, Sprachgeschichte (Sprachwandeltheorien) oder Konversationsanalyse (Turn-taking, Transkription) vertieft werden.</p>					

<b>M(HRSGe)-GER2-FD</b>	<b>Fachliche Kernkompetenz „Literatur“</b>	<b>PF/WP WP</b>	<b>Gewicht der Note 8</b>	<b>Workload 8 LP</b>
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden erwerben in diesem Modul die spezifischen fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kenntnisse, die sie befähigen, auf Literatur bezogene Lehr-Lern-Prozesse im Deutschunterricht HRSGe und in weiteren Kontexten gezielt initiieren und reflektieren zu können. Die Studierenden erwerben die nötigen Fachkompetenzen, die sie in die Lage versetzen, die literaturbezogenen Fähigkeiten von Lernenden zu fördern, und zwar unter Berücksichtigung fachwissenschaftlicher wie fachdidaktischer Theorien und Modelle.</p> <p><b>Der Abschluss dieses Moduls weist Leistungen nach, die inklusionsorientierte Fragestellungen gemäß § 1 Absatz 2 LZV NRW im Umfang von 1 LP im Fach Deutsch umfassen.</b></p>				
<p>Allgemeine Bemerkungen:</p> <p>Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul. Das Modul muss in Verbindung mit Modul M(HRSGe)-GER1-FW studiert werden. Modulaufbau: Das Modul hat einen konsekutiven Aufbau: In Modulteil a erwerben die Studierenden fachdidaktische Kenntnisse, die sie im Modulteil b durch fachwissenschaftliche Kenntnisse ergänzen. Modulteil c leistet die Integration von literaturwissenschaftlichem Wissen und literaturbezogenen Vermittlungskompetenzen.</p>				
<b>Moduldauer:</b> 1 Semester	<b>Angebotshäufigkeit:</b> in jedem Semester		<b>Empfohlenes FS:</b> 1	

<b>Nachweise</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>LP</b>
<p>Zusammensetzung des Modulabschlusses:</p> <p>Dauer: 6 Wochen Umfang: 20-25 Seiten.</p>				
Modulabschlussprüfung ID: 1653	<b>Schriftliche Hausarbeit</b>		2	8

<b>Komponente/n</b>	<b>PF/WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>		
M(HRSGe)-GER2-FD-a		<b>Grundlagen des Lehrens und Lernens, Schwerpunkt „Literatur“</b>	PF	Vorlesung/ Seminar	2	60 h
<p>Bemerkungen:</p> <p>Die oder der Lehrende legt zu Beginn der Lehrveranstaltung fest, in welcher Form in diesem Modulteil ein Nachweis individueller Leistungen zu erbringen ist.</p>						
<p>Inhalte:</p> <p>Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse in Bezug auf die heterogenen Voraussetzungen der literarischen Sozialisation im inklusiven Deutschunterricht. Sie können Lesekompetenzen (Lese Flüssigkeit, Leseverständnis) diagnostizieren, Leseinteressen eruieren und kennen zentrale Verfahren der systematischen und adaptiven Leseförderung. Sie erweitern ihr Wissen über fachdidaktische Modelle literaturbezogener Lehr-Lern-Prozesse (z. B. Lesetrainings, literarisches Lernen) und kennen Methoden, welche die Bereitschaft und Fähigkeit zu ästhetischer Erfahrung (z. B. Handlungs- und Produktionsorientierung) ebenso unterstützen wie entsprechende Anschlusskommunikationen (z. B. Vorlesegespräche) und Übergänge vom Leseverstehen zum Textverständnis.</p>						

M(HRSGe)- GER2-FD-b	<b>Exemplarische Erweiterung literaturwissenschaftlicher Kompetenzen</b>	PF	Hauptseminar	2	60 h
<p>Bemerkungen: Die oder der Lehrende legt zu Beginn der Lehrveranstaltung fest, in welcher Form in diesem Modulteil ein Nachweis individueller Leistungen zu erbringen ist.</p>					
<p>Inhalte: Die Studierenden vertiefen ihre textanalytischen Fähigkeiten (lyrische, epische und szenisch-dramatische Texte; fiktionale und faktuale Literatur) und erweitern ihre gattungsgeschichtlichen und literaturtheoretischen Kenntnisse. In exemplarischer Form erlernen sie den methodisch reflektierten Umgang mit schulformrelevanten literarischen Textsorten bzw. Genres.</p>					
M(HRSGe)- GER2-FD-c	<b>Exemplarische Vertiefung literaturdidaktischer Kompetenzen</b>	PF	Hauptseminar	2	60 h
<p>Bemerkungen: Die oder der Lehrende legt zu Beginn der Lehrveranstaltung fest, in welcher Form in diesem Modulteil ein Nachweis individueller Leistungen zu erbringen ist.</p>					
<p>Inhalte: Auf der Basis ihrer textanalytischen Fähigkeiten erweitern die Studierenden ihre Kompetenzen in der didaktisch fundierten Modellierung literarischer Texte für Vermittlungssituationen. Dabei bedenken sie sowohl textseitige Anforderungen als auch rezeptionsseitige Voraussetzungen von Lehr-Lern-Prozessen im Bereich der Sekundarstufen und entwickeln Aufgabenstellungen mit Binnendifferenzierung für heterogene Lerngruppen.</p>					

<b>M-GER3</b>	<b>Vorbereitungs- und Begleit-Modul zum Praxissemester</b>	<b>PF/WP PF</b>	<b>Gewicht der Note 4</b>	<b>Workload 4 LP</b>
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden können grundlegende Aufgaben des Handlungsfeldes Schule vor dem Hintergrund didaktischer und insbesondere fachdidaktischer Theorieansätze analysieren. Die Studierenden verfügen über konzeptionell-analytische Kompetenzen, die sie zur adressatenorientierten Planung, Durchführung und Reflexion theoriegeleiteter Studienprojekte aus fachdidaktischer Sicht befähigen. Sie erkennen die Bedeutung von Selbsttätigkeit und Eigenverantwortlichkeit beim fachlichen Lernen. Sie können Unterrichtsvorhaben überprüfen und reflektieren Unterrichtsansätze und -methoden unter Berücksichtigung neuer fachlicher Erkenntnisse weiterentwickeln. Sie können Unterrichtsvorhaben vor dem Hintergrund ausgewählter didaktischer Modelle durchführen und reflektieren.</p> <p><b>Der Abschluss dieses Moduls weist Leistungen nach, die inklusionsorientierte Fragestellungen gemäß § 1 Absatz 2 LZV NRW im Umfang von 1 LP im Fach Deutsch umfassen.</b></p> <p>Allgemeine Bemerkungen:</p> <p>Die Begleitveranstaltung setzt den Besuch der Veranstaltung „Grundlagen des Lehrens und Lernens“ (Modulkomponente a) sowohl im Bereich Sprache als auch im Bereich Literatur voraus. Im Rahmen des Moduls erfolgt die Vorbereitung und Begleitung eines Studienprojekts (SP) im Umfang von 2 LP, das im schulpraktischen Teil des Praxissemesters zur Untersuchung von Fragestellungen zum Handlungsfeld Schule in fach-, theorie- und methodengeleitenden Erkundungen und Reflexionen durchgeführt wird. Ein SP kann beispielsweise in Verbindung mit einem eigenen Unterrichtsvorhaben oder mit dem Unterrichtsvorhaben einer Fachlehrerin oder eines Fachlehrers durchgeführt werden. Es kann – unter Beachtung der rechtlichen Vorgaben – auch auf der Grundlage von Erhebungen (z.B. Umfragen, Interviews, Schülerprodukten oder Fallanalysen) durchgeführt werden.</p>				
<b>Moduldauer:</b> 1 Semester		<b>Angebotshäufigkeit:</b> in jedem Semester		<b>Empfohlenes FS:</b> 1

<b>Nachweise</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>LP</b>
<p>Zusammensetzung des Modulabschlusses:</p> <p>Dauer: 6 Wochen Umfang: 20-25 Seiten.</p>				
Modulabschlussprüfung ID: 39989	<b>Schriftliche Hausarbeit</b>		1	4

<b>Komponente/n</b>		<b>PF/WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>
M-GER3-a	<b>Vorbereitungs- und Begleitveranstaltung</b>	PF	Seminar	2	90 h
<p>Inhalte:</p> <p>Die Studierenden können auf der Basis ihrer Kenntnisse verschiedener didaktisch-methodischer Ansätze Handlungsmöglichkeiten im schulischen Kontext analysieren und auf der Grundlage der Richtlinien und Kernlehrpläne für das Fach Deutsch umsetzen. Sie verfügen über konzeptionell-analytische Kompetenzen, die sie zur adressatenorientierten Planung, Durchführung und Reflexion theoriegeleiteter Studien- und Unterrichtsprojekte auf der Basis fachdidaktischer wissenschaftlicher Erkenntnisse befähigen. Dabei berücksichtigen die Studierenden individuelle Voraussetzungen und Fähigkeiten der Schüler(innen), auch unter den Gesichtspunkten der sprachlich-kulturellen Heterogenität und der Inklusion.</p>					

## Legende

PF	Pflichtfach
WP	Wahlpflichtfach
FS	Fachsemester
LP	Leistungspunkte
MAP	Modulabschlussprüfung
UBL	Unbenotete Studienleistung
SWS	Semesterwochenstunden